**Die Jahreshauptversammlung der Senioren-Union der Samtgemeindevereinigung Hambergen am 24. Juni 2025 in der Gaststätte Hamberger Krug stand unter einem ganz besonderen Motto.**

Zunächst gab es Kaffee und Kuchen. Nach einigen Gesprächen fanden dann die obligatorischen Neuwahlen statt. In geheimer Wahl wurde Franz Volkmer wieder einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt. Die beiden Stellvertreter Wilhelm Augustin und Claus Kedenburg wurden ebenfalls einstimmig gewählt. Franz Volmer übernahm kommissarisch zusätzlich die Aufgaben des Schriftführers und Claus Kedenburg die Aufgaben des Schatzmeisters. Claus Kedenburg berichtete dann, dass die Kreisvereinigung der SU Ippe Klaasen zu dieser besonderen Versammlung delegieren wollte, dieser aber leider schon einen anderen wichtigen Termin war nehmen musste.

Dann hatten die Mitglieder eine Überraschung parat. Nach kurzer Einleitung von

Claus Kedenburg wurde Franz Volkmer für seine 30 jährige Vorstandsarbeit gewürdigt.

Nebst einem Blumenstrauß erhielt Franz Volkmer eine Karte mit folgendem Text einschließlich der Signierung aller Mitglieder.



***Senioren-Union der***

***Samtgemeindevereinigung Hambergen***

*Lieber Franz,*

*Vor 33 Jahren wurde in der Samtgemeinde Hambergen*

*die Senioren-Union gegründet.*

*Vorsitzende wurde damals Magdalene Wallach aus Vollersode.*

*3 Jahre später hast Du den Vorsitz der Senioren-Union*

*der Samtgemeinde Hambergen übernommen und bis heute*

*mit sehr großem Einsatz und Herzblut geleitet.*

*Deine zahlreichen Initiativen waren unter anderen:*

*Seminare, Vorträge, Reisen, Versammlungen auf Kreisebene,*

*Bezirksebene, Landesebene und sogar Bundesebene.*

*Hiermit möchten wir Dir für Deinen unermüdlichen Einsatz*

*ein ganz großes Dankeschön aussprechen!*

*Wir sind uns alle bewusst, dass wir ohne Deine Impulse*

*all dieses nicht erlebt hätten.*

*Umso mehr freuen wir uns, dass Du Dich auch*

*bis auf Weiteres für den Vorsitz entschieden hast.*

*Nochmals Danke und bleibe gesund*

*Deine Mitglieder der Senioren-Union der SG-Hambergen*

Franz Volkmer war sichtlich erfreut und bedankte sich für die Aufmerksamkeiten.